



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen

Beitragsrechtliche Werte in der Sozialversicherung 2025

Stichtag: 1. Jänner 2025

Rechtsgrundlagen

ASVG, B-KUVG, GSVG, BSVG sowie FSVG in der Fassung vom 1. Jänner 2025

Kundmachung

des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz sowie dem Bundespflegegeldgesetz für das Kalenderjahr 2025 (BGBl. II Nr. 417/2024 vom 30. Dezember 2024).

Verordnung

des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der der Anpassungsfaktor für das Jahr 2025 festgesetzt wird (BGBl. II Nr. 291/2024 vom 24. Oktober 2024).

<https://www.sozialversicherung.at>

(KONTAKT » Rechtliches » Zahlen - Daten - Fakten » Aktuelle Werte)

Beitragsrechtlicher Teil

ÜBERSICHT

A. Sozialversicherung der Unselbständigen	3
1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen	3
2. Grenzbeträge für die Geringfügigkeit	3
3. Beitragssätze (in Prozent)	4
4. Monatliche Höchstbeiträge in der KV, UV und PV nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage	5
5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden	5
6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende	5
7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt	5
8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen	5
a) Arbeiter	6
b) Landarbeiter	7
c) Bergarbeiter	8
d) Angestellte	9
e) Angestellte im Bergbau	10
f) Freie Dienstnehmer	11
9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte	12
10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen	13
11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung	13
B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten	14
C. Sozialversicherung der Versicherten bei Eisenbahnen und im Bergbau	15
D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen	16
E. Sozialversicherung der Bauern	17
F. Krankenversicherung der Pensionisten	19
G. Krankenversicherung der gemäß § 9 ASVG in die Krankenversicherung einbezogenen Personen	20

Beiträge

Aufwertungszahl gemäß § 108 Abs. 2 ASVG:	1,063
---	-------

A. Sozialversicherung der Unselbstständigen

1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen

Bezeichnung	monatlich in Euro	Sonderzahlungen jährlich in Euro
in der Krankenversicherung, § 45 Abs. 1 ASVG	6.450,00	12.900,00
in der Unfallversicherung, § 45 Abs. 1 ASVG	6.450,00	12.900,00
in der Pensionsversicherung, § 45 Abs. 1 ASVG	6.450,00	12.900,00
für die Arbeitslosenversicherung	6.450,00	12.900,00
für den Zuschlag nach dem IESG	6.450,00	12.900,00
für die Arbeiterkammerumlage (Landarbeiterkammerumlage)	6.450,00	1)
für den Wohnbauförderungsbeitrag	6.450,00	-
für den Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	6.450,00	12.900,00
für den Nachtschwerarbeits-Beitrag	6.450,00	12.900,00

1) Ausnahme: Kärnten 12.900,00 Euro hinsichtlich der Landarbeiterkammerumlage

Höchstbeitragsgrundlage täglich - monatlich (§ 108 Abs. 3 ASVG)	täglich in Euro	monatlich in Euro
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung	215,00	6.450,00

2. Geringfügigkeitsgrenze (§ 5 Abs. 2 ASVG)

monatlich in Euro	551,10
-------------------	--------

3. Beitragssätze (in Prozent)

Bezeichnung	Arbeiter ¹⁾			Landarbeiter			Angestellte			Freie Dienstnehmer		
	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil
Krankenversicherung, § 51 ASVG	7,65	3,87	3,78	7,65	3,87	3,78	7,65	3,87	3,78	7,65	3,87	3,78
Unfallversicherung, § 51 ASVG	1,10	-	1,10	1,10	-	1,10	1,10	-	1,10	1,10	-	1,10
Pensionsversicherung, § 51 ASVG ²⁾	22,80	10,25	12,55	22,80	10,25	12,55	22,80	10,25	12,55	22,80	10,25	12,55
Knappschaftliche Pensionsversicherung, §§ 51,51a ASVG	28,30	10,25	18,05	-	-	-	28,30	10,25	18,05	-	-	-
Arbeitslosenversicherung (AV) ³⁾	5,90	2,95	2,95	5,90	2,95	2,95	5,90	2,95	2,95	5,90	2,95	2,95
IESG-Zuschlag	0,10	-	0,10	0,10	-	0,10	0,10	-	0,10	0,10	-	0,10
Arbeiterkammerumlage ⁴⁾	0,50	0,50	-	0,75	0,75	-	0,50	0,50	-	0,50	0,50	-
Wohnbauförderungsbeitrag	1,00	0,50	0,50	-	-	-	1,00	0,50	0,50	-	-	-
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag ⁵⁾	1,40	0,70	0,70	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachtschwerarbeits-Beitrag ⁶⁾	3,80	-	3,80	3,80	-	3,80	3,80	-	3,80	-	-	-
Dienstgeberabgabe ⁷⁾	19,40	-	19,40	19,40	-	19,40	19,40	-	19,40	19,40	-	19,40
Beitrag für Versicherte in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen gemäß § 53a ASVG ⁸⁾	14,12	14,12	-	14,12	14,12	-	14,12	14,12	-	14,12	14,12	-
Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge (BV) ⁹⁾	1,53	-	1,53	1,53	-	1,53	1,53	-	1,53	1,53	-	1,53
Sozial- und Weiterbildungsfonds-Beitrag (SO) ¹⁰⁾	0,35	-	0,35	-	-	-	0,35	-	0,35	-	-	-

1) Gilt für Arbeiter, die dem EFZG unterliegen, die nicht dem EFZG unterliegen und gemäß § 1154b ABGB.

2) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

3) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0** %, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1** %, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2** % (§ 2a AMPFG).

4) bzw. Landarbeiterkammerumlage (in Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,5 % eingehoben). Lehrlinge sind von der Landarbeiterkammerumlage - mit Ausnahme von Steiermark und Kärnten - befreit.

5) Nur für Arbeiter, für die die Schlechtwetterregelung im Baugewerbe gilt.

6) Nur für Dienstnehmer, auf die das Nachtschwerarbeitsgesetz anzuwenden ist.

7) Dienstgeberabgabe ist nur für im Betrieb geringfügig Beschäftigte zu entrichten, sofern deren Lohnsumme **€ 826,65** im Kalendermonat überschreitet (jährliche Zahlung).

8) Dienstnehmeranteil wird dem geringfügig Beschäftigten vom Krankenversicherungsträger vorgeschrieben, sofern die Summe seiner Ewerbseinkünfte aus mehreren ASVG-Beschäftigungsverhältnissen die Geringfügigkeitsgrenze übersteigt (Jahresbeitrag). Bei Dienstnehmern ist noch die AK-Umlage hinzuzurechnen.

9) Gilt für Arbeitsverhältnisse, die auf einem privatrechtlichen Vertrag beruhen und nach dem 31.12.2002 beginnen, sowie für freie Dienstnehmer ab 1.1.2008.

10) Für überlassene Arbeitnehmer ist dieser Beitrag bei Vorliegen der Voraussetzungen vom Überlasser nach § 22d Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) zu entrichten.

4. Monatliche Höchstbeiträge in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage

Bezeichnung	Arbeiter ¹⁾			Angestellte		
	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil
	in Euro					
Krankenversicherung	493,43	249,62	243,81	493,43	249,62	243,81
Unfallversicherung	70,95	-	70,95	70,95	-	70,95
Pensionsversicherung	1.470,61	661,13	809,48	1.470,61	661,13	809,48
BV-Betrag ²⁾						

1) Die Beiträge in dieser Tabelle gelten auch für Landarbeiter.

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden (§ 44 Abs. 6 lit. a ASVG)

Pro Kalendertag: 93,17 €	Beitragsgrundlage für Rehabilitanden monatlich: 2.795,10 €
--------------------------	--

6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende (§ 44 Abs. 6 lit. b ASVG)

Pro Kalendertag: 48,65 €	monatlich: 1.459,50 €
--------------------------	-----------------------

7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt (§ 44 Abs. 6 lit. c ASVG) (z.B. Krankenpflegeschüler, Hebammenschülerinnen, Kinder im elterlichen Betrieb)

Pro Kalendertag: 34,59 €	monatlich: 1.037,70 €
--------------------------	-----------------------

8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen (niedrigste und höchste Beiträge)

Die nächsten Seiten enthalten Tabellen über folgende Personengruppen:

- a) Arbeiter
- b) Landarbeiter
- c) Bergarbeiter
- d) Angestellte
- e) Angestellte im Bergbau
- f) Freie Dienstnehmer

ANMERKUNG:

1. Unfallversicherung

In der Unfallversicherung gibt es keine Geringfügigkeitsgrenze. In den folgenden Tabellen (a - f) wird dessenungeachtet der niedrigste Beitrag - auch in der Unfallversicherung - jeweils mit dem der Geringfügigkeitsgrenze entsprechenden Beitrag angegeben, weil in der Regel nur jene Personen vollversichert sind, deren Gesamtentgelt über der Geringfügigkeitsgrenze liegt (Ausnahme: Kurzarbeit, Hausbesorger gemäß HbG).

2. Geringfügig Beschäftigte, die nicht von der Vollversicherung ausgenommen sind (§ 5 Abs. 1 Z 2 ASVG):

Es ist der Dienstnehmeranteil des für die im folgenden genannten Personengruppen jeweils geltenden Beitragssatzes in der Kranken- und Pensionsversicherung (sowie die Arbeiterkammerumlage bei Dienstnehmern) heranzuziehen. Die dadurch ermittelten Beiträge werden dem Versicherten einmal jährlich von dem für das jeweilige geringfügige Beschäftigungsverhältnis zuständigen Krankenversicherungsträger vorgeschrieben (§ 53a Abs. 3 ASVG). Die Beitragsabfuhr über den jeweiligen Dienstgeber ist nicht vorgesehen.

a) Arbeiter ¹⁾

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,87	3,78	7,65	551,10	6.450,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43
Unfallversicherung	-	1,10	1,10	551,10	6.450,00	-	6,06	6,06	-	70,95	70,95
Pensionsversicherung ²⁾	10,25	12,55	22,80	551,10	6.450,00	56,49	69,16	125,65	661,13	809,48	1.470,61
Arbeitslosenversicherung ³⁾	2,95	2,95	5,90	551,10	6.450,00	-	16,26	16,26	190,28	190,28	380,56
Zuschlag nach dem IESG	-	0,10	0,10	551,10	6.450,00	-	0,55	0,55	-	6,45	6,45
Arbeiterkammerumlage	0,50	-	0,50	551,10	6.450,00	2,76	-	2,76	32,25	-	32,25
Wohnbauförderungs-Beitrag	0,50	0,50	1,00	551,10	6.450,00	2,76	2,76	5,52	32,25	32,25	64,50
insgesamt	18,07	20,98	39,05			83,34	115,62	198,96	1.165,53	1.353,22	2.518,75
BV-Beitrag ⁴⁾	-	1,53	1,53								
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	0,70	0,70	1,40	551,10	6.450,00	3,86	3,86	7,72	45,15	45,15	90,30
Nachtschwerarbeits-Beitrag	-	3,80	3,80	551,10	6.450,00	-	20,94	20,94	-	245,10	245,10
Sozial- und Weiterbildungsfonds-Beitrag (SO) ⁵⁾	-	0,35	0,35		6.450,00				-	22,58	22,58

1) Gilt für Arbeiter, die dem EFZG unterliegen, die nicht dem EFZG unterliegen und gemäß § 1154b ABGB.

2) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

3) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0** %, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1** %, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2** % (§ 2a AMPFG).

4) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

5) Für überlassene Arbeitnehmer ist dieser Beitrag bei Vorliegen der Voraussetzungen vom Überlasser nach § 22d Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) zu entrichten, wobei die Geringfügigkeitsgrenze nicht gilt.

b) Landarbeiter

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,87	3,78	7,65	551,10	6.450,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43
Unfallversicherung	-	1,10	1,10	551,10	6.450,00	-	6,06	6,06	-	70,95	70,95
Pensionsversicherung ¹⁾	10,25	12,55	22,80	551,10	6.450,00	56,49	69,16	125,65	661,13	809,48	1.470,61
Arbeitslosenversicherung ²⁾	2,95	2,95	5,90	551,10	6.450,00	-	16,26	16,26	190,28	190,28	380,56
Zuschlag nach dem IESG	-	0,10	0,10	551,10	6.450,00	-	0,55	0,55	-	6,45	6,45
Landarbeiterkammerumlage ³⁾	0,75	-	0,75	551,10	6.450,00	4,13	-	4,13	48,38	-	48,38
insgesamt	17,82	20,48	38,30			81,95	112,86	194,81	1.149,41	1.320,97	2.470,38
BV-Beitrag ⁴⁾	-	1,53	1,53								

1) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

2) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0** %, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1** %, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2** % (§ 2a AMPFG).

3) In Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,50 % eingehoben; in Kärnten wird die Landarbeiterkammerumlage auch von den Sonderzahlungen (bis 12.900,00 € jährlich) berechnet.

4) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

c) Bergarbeiter

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,87	3,78	7,65	551,10	6.450,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43
Unfallversicherung	-	1,10	1,10	551,10	6.450,00	-	6,06	6,06	-	70,95	70,95
Pensionsversicherung ^{1) 2)}	10,25	18,05	28,30	551,10	6.450,00	56,49	99,47	155,96	661,13	1.164,23	1.825,36
Arbeitslosenversicherung ³⁾	2,95	2,95	5,90	551,10	6.450,00	-	16,26	16,26	190,28	190,28	380,56
Zuschlag nach dem IESG	-	0,10	0,10	551,10	6.450,00	-	0,55	0,55	-	6,45	6,45
Arbeiterkammerumlage	0,50	-	0,50	551,10	6.450,00	2,76	-	2,76	32,25	-	32,25
Wohnbauförderungs-Beitrag	0,50	0,50	1,00	551,10	6.450,00	2,76	2,76	5,52	32,25	32,25	64,50
insgesamt	18,07	26,48	44,55			83,34	145,93	229,27	1.165,53	1.707,97	2.873,50
Nachtschwerarbeits-Beitrag	-	3,80	3,80	551,10	6.450,00	-	20,94	20,94	-	245,10	245,10
BV-Beitrag ⁴⁾	-	1,53	1,53								

1) inklusive 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (entfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

2) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension werden die allgemeinen Pensionsversicherungsbeiträge halbiert.

3) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0** %, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1** %, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2** % (§ 2a AMPFG).

4) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

d) Angestellte

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,87	3,78	7,65	551,10	6.450,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43
Unfallversicherung	-	1,10	1,10	551,10	6.450,00	-	6,06	6,06	-	70,95	70,95
Pensionsversicherung ¹⁾	10,25	12,55	22,80	551,10	6.450,00	56,49	69,16	125,65	661,13	809,48	1.470,61
Arbeitslosenversicherung ²⁾	2,95	2,95	5,90	551,10	6.450,00	-	16,26	16,26	190,28	190,28	380,56
Zuschlag nach dem IESG	-	0,10	0,10	551,10	6.450,00	-	0,55	0,55	-	6,45	6,45
Arbeiterkammerumlage	0,50	-	0,50	551,10	6.450,00	2,76	-	2,76	32,25	-	32,25
Wohnbauförderungs-Beitrag	0,50	0,50	1,00	551,10	6.450,00	2,76	2,76	5,52	32,25	32,25	64,50
insgesamt	18,07	20,98	39,05			83,34	115,62	198,96	1.165,53	1.353,22	2.518,75
Nachtschwerarbeits-Beitrag	-	3,80	3,80	551,10	6.450,00	-	20,94	20,94	-	245,10	245,10
BV-Beitrag ³⁾	-	1,53	1,53								
Sozial- und Weiterbildungsfonds-Beitrag (SO) ⁴⁾	-	0,35	0,35		6.450,00				-	22,58	22,58

1) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

2) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0** %, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1** %, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2** % (§ 2a AMPFG).

3) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

4) Für überlassene Arbeitnehmer ist dieser Beitrag bei Vorliegen der Voraussetzungen vom Überlasser nach § 22d Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) zu entrichten, wobei die Geringfügigkeitsgrenze nicht gilt.

e) Angestellte im Bergbau

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,87	3,78	7,65	551,10	6.450,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43
Unfallversicherung	-	1,10	1,10	551,10	6.450,00	-	6,06	6,06	-	70,95	70,95
Pensionsversicherung ^{1) 2)}	10,25	18,05	28,30	551,10	6.450,00	56,49	99,47	155,96	661,13	1.164,23	1.825,36
Arbeitslosenversicherung ³⁾	2,95	2,95	5,90	551,10	6.450,00	-	16,26	16,26	190,28	190,28	380,56
Zuschlag nach dem IESG	-	0,10	0,10	551,10	6.450,00	-	0,55	0,55	-	6,45	6,45
Arbeiterkammerumlage	0,50	-	0,50	551,10	6.450,00	2,76	-	2,76	32,25	-	32,25
Wohnbauförderungs-Beitrag	0,50	0,50	1,00	551,10	6.450,00	2,76	2,76	5,52	32,25	32,25	64,50
insgesamt	18,07	26,48	44,55			83,34	145,93	229,27	1.165,53	1.707,97	2.873,50
Nachtschwerarbeits-Beitrag	-	3,80	3,80	551,10	6.450,00	-	20,94	20,94	-	245,10	245,10
BV-Beitrag ⁴⁾	-	1,53	1,53								

1) inklusive 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (entfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

2) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension werden die allgemeinen Pensionsversicherungsbeiträge halbiert.

3) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0** %, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1** %, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2** % (§ 2a AMPFG).

4) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

f) Freie Dienstnehmer

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro		Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag - Sonderzahlungen vereinbart - in Euro			Höchster Beitrag - keine Sonderzahlungen vereinbart - in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt		Sonderzahlungen vereinbart	keine Sonderzahlungen vereinbart	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,87	3,78	7,65	551,10	6.450,00	7.525,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43	291,22	284,45	575,67
Unfallversicherung	-	1,10	1,10	551,10	6.450,00	7.525,00	-	6,06	6,06	-	70,95	70,95	-	82,78	82,78
Pensionsversicherung ¹⁾	10,25	12,55	22,80	551,10	6.450,00	7.525,00	56,49	69,16	125,65	661,13	809,48	1.470,61	771,31	944,39	1.715,70
Arbeitslosenversicherung ²⁾	2,95	2,95	5,90	551,10	6.450,00	7.525,00	-	16,26	16,26	190,28	190,28	380,56	221,99	221,99	443,98
IESG-Zuschlag	-	0,10	0,10	551,10	6.450,00	7.525,00	-	0,55	0,55	-	6,45	6,45	-	7,53	7,53
Arbeiterkammerumlage	0,50	-	0,50	551,10	6.450,00	7.525,00	2,76	-	2,76	32,25	-	32,25	37,63	-	37,63
insgesamt	17,57	20,48	38,05				80,58	112,86	193,44	1.133,28	1.320,97	2.454,25	1.322,15	1.541,14	2.863,29
BV-Beitrag ³⁾	-	1,53	1,53												

1) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

2) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0** %, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1** %, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2** % (§ 2a AMPFG).

3) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte je Monat

SELBSTVERSICHERUNG	Beitrags-satz in %	Nied-rigste Beitrags-grund-lage in Euro	Höchste Beitrags-grund-lage in Euro	Nied-rigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung					
a) Studenten	7,55	973,20	973,20	73,48	73,48
b) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ¹⁾	-	-	-	77,81	77,81
c) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes gem. § 16 Abs. 2a ASVG oder Pflege naher Angehöriger gemäß § 16 Abs. 2b ASVG ²⁾	7,55	973,20	973,20	73,48	73,48
d) sonstige Selbstversicherte	7,55	³⁾	6.977,40	³⁾	526,79
Unfallversicherung (gem. §§ 19 ASVG, Beiträge laut §§ 76b Abs.1, 77 Abs.3 ASVG, Verweis auf Satzungen)					
a) selbständig Erwerbstätige ⁴⁾	1,90	776,10	3.109,20	14,75	59,07
b) deren Ehegatten und Kinder ⁴⁾	1,90	776,10	3.109,20	14,75	59,07
c) Lehrkräfte in Betriebsstätten, Fachschulen usw.	1,00	803,70	3.219,00	8,04	32,19
d) Rettungsärzte und Rettungshelfer	1,00	803,70	3.219,00	8,04	32,19
Pensionsversicherung					
a) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ¹⁾	-	-	-	77,81	77,81
b) Selbstversicherung gemäß § 16a ASVG					
bei vorangegangener Pflichtversicherung	22,80	1.010,40	7.525,00	230,37	1.715,70
ohne vorangegangene Pflichtversicherung	22,80	1.010,40	3.762,50	230,37	857,85
c) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes gemäß § 18a ASVG ²⁾	22,80	2.300,10	2.300,10	524,42	524,42
d) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger gemäß § 18b ASVG ⁵⁾	22,80	2.300,10	2.300,10	524,42	524,42
WEITERVERSICHERUNG IN DER PENSIONS-VERSICHERUNG gemäß § 17 ASVG	Beitrags-satz in %	Nied-rigste Beitrags-grund-lage in Euro	Höchste Beitrags-grund-lage in Euro	Nied-rigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
1. Weiterversicherung für Zeiten der Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 3 ⁵⁾	22,80	1.010,40	7.525,00	230,37	1.715,70
2. sonstige Weiterversicherte	22,80	1.010,40	7.525,00	230,37	1.715,70

1) Pauschalbeitrag von € 77,81 monatlich für Krankenversicherung und Pensionsversicherung (§ 77 Abs. 2a ASVG).

2) Die Beiträge werden aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen und des Bundes getragen.

3) Eine Herabsetzung der Beitragsgrundlage, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse, ist auf Antrag beim zuständigen Krankenversicherungsträger möglich.

4) Gemäß § 45 Abs. 2 der Satzung der SVS ist die Beitragsgrundlage für den Kalendertag im Jahr 2025 nach Wahl der versicherten Person ein Beitrag von € 25,87 oder € 51,76 oder € 103,64 .

5) Die Beiträge werden zur Gänze aus Mitteln des Bundes getragen.

10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen
monatlich pro Familienangehörigen (§ 56a Abs.2 ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Bundes in Euro
Pauschalbeitrag	89,49
Zusatzbeitrag	7,16
insgesamt	96,65

11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung
je Kalenderjahr (§ 74a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag pro Versichertem ¹⁾ in Euro
Zusatzversicherung gemäß § 22a ASVG	1,16
Zusatzversicherung gemäß § 176 Abs. 1 Z 7 lit. b ASVG	2,18

1) Von dem Rechtsträger zu entrichten, der die Einbeziehung in die Zusatzversicherung beantragt hat.

Sozialversicherung geht jeden an

SOZIALE SICHERHEIT

Fachzeitschrift
der österreichischen Sozialversicherung
Jahresabonnement umfasst 4 Hefte

Bestellungen:

An die
REDAKTION
der Fachzeitschrift
"SOZIALE SICHERHEIT"
Kundmanngasse 21
1030 Wien
Telefonnummer: 01/711 32, Durchwahl 1120

B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro ¹⁾	Höchste Beitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung für Aktive	4,10	3,535	7,635	551,11	6.450,00	22,60	19,48	42,08	264,45	228,01	492,46
Krankenversicherung der Ruhe- u. Versorgungsgenussbezieher ¹⁰⁾	6,00	3,535	9,535		6.450,00	-	-	-	387,00	228,01	615,01
Unfallversicherung ²⁾	-	0,47	0,47	-	unbegrenzt	-	-	-	-	unbegrenzt	unbegrenzt
Pensionsbeitrag nach dem PG ³⁾											
Pensionsversicherung nach dem ASVG ^{4) 5)}	10,25	12,55	22,80	551,11	6.450,00	56,49	69,16	125,65	661,13	809,48	1.470,61
Arbeitslosenversicherung ^{4) 6) 7)}	2,95	2,95	5,90	551,11	6.450,00	-	16,26	16,26	190,28	190,28	380,56
Zuschlag nach dem IESG ⁶⁾	-	0,10	0,10	551,11	6.450,00	-	0,55	0,55	-	6,45	6,45
Arbeiterkammerumlage ⁸⁾	0,50	-	0,50	551,11	6.450,00	2,76	-	2,76	32,25	-	32,25
Landarbeiterkammerumlage	0,75	-	0,75	551,11	6.450,00	4,13	-	4,13	48,38	-	48,38
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	551,11	6.450,00	2,76	2,76	5,52	32,25	32,25	64,50
Dienstgeberabgabe ⁹⁾	-	19,05	19,05	826,65	-	-	157,48	157,48	-	-	-

1) Monatliches Entgelt, ab dem die monatliche Geringfügigkeitsgrenze von **€ 551,10** überschritten wird.

2) Die Beiträge sind vom Dienstgeber zu entrichten. Daneben gibt es eine Gruppe von Versicherten (die Versicherungsvertreter in den Verwaltungskörpern der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, die Bürgermeister und die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretungen sowie die ehrenamtlich tätigen Bewährungshelfer), für die ein fixer Jahresbeitrag von der Versicherungsanstalt bzw. der Gemeinde bzw. der in Betracht kommenden Dienststelle oder privaten Vereinigung entrichtet wird. Die Höhe des UV-Pauschalbetrages im Jahr 2025 beträgt **€ 29,25**. In der Unfallversicherung nach dem B-KUVG gibt es keine Höchstbeitragsgrundlage.

3) Wird vom Dienstgeber eingehoben (§ 22 Gehaltsgesetz-GG).

4) Die Beitragspflicht in der Pensionsversicherung nach dem ASVG sowie die Arbeitslosenversicherung besteht für Vertragsbedienstete und Arbeitnehmer der Universitäten.

5) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

6) Die AV-Beitrags- und IESG-Zuschlagspflicht besteht nur für öffentlich Bedienstete bestimmter Institutionen (Nationalbank u.a.).

7) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0 %**, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1 %**, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2 %** (§ 2a AMPFG).

8) Dienstnehmer von Gebietskörperschaften, die in Dienststellen beschäftigt werden, welche in Vollziehung der Gesetze tätig sind, unterliegen nicht der Kammerumlagepflicht.

9) Dienstgeberabgabe ist nur für im Betrieb geringfügig Beschäftigte zu entrichten, sofern deren Lohnsumme **€ 826,65** im Kalendermonat überschreitet (jährliche Zahlung).

10) Der Beitragssatz der Krankenversicherung der Ruhe- u. Versorgungsgenussbezieher betrug für Versicherte bis Mai 2025 4,9%

C. Sozialversicherung der Versicherten bei Eisenbahnen und im Bergbau

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro ¹⁾	Höchste Beitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung											
a) Personen, die dem EFZG unterliegen (ehem.VAB)	3,87	3,78	7,65	551,11	6.450,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43
b) Personen, die dem EFZG unterliegen (ehem.VAE)	3,87	3,78	7,65	551,11	6.450,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43
c) Beamte	4,75	4,30	9,05	551,11	6.450,00	26,18	23,70	49,88	306,38	277,35	583,73
d) Versicherte nach dem AngG	3,87	3,78	7,65	551,11	6.450,00	21,33	20,83	42,16	249,62	243,81	493,43
Zuschlag für Ruhe/Versorgungsgenussempfänger § 20 Abs. 2a B-KUVG ²⁾	1,25	-	1,25	-	6.450,00	-	-	-	80,63	-	80,63
Unfallversicherung (ehem.VAB)	-	1,10	1,10	551,11	6.450,00	-	6,06	6,06	-	70,95	70,95
Unfallversicherung (ehem.VAE) ³⁾	-	1,10	1,10	551,11	6.450,00	-	6,06	6,06	-	70,95	70,95
Arbeitslosenversicherung ⁴⁾	2,95	2,95	5,90	551,11	6.450,00	-	16,26	16,26	190,28	190,28	380,56
Pensionsversicherung ^{5) 6)}	10,25	12,55	22,80	551,11	6.450,00	56,49	69,16	125,65	661,13	809,48	1.470,61
Knappschaftliche Pensionsversicherung ^{7) 8)}	10,25	18,05	28,30	551,11	6.450,00	56,49	99,48	155,97	661,13	1.164,23	1.825,36
Zuschlag nach dem IESG	-	0,10	0,10	551,11	6.450,00	-	0,55	0,55	-	6,45	6,45
Arbeiterkammerumlage	0,50	-	0,50	551,11	6.450,00	2,76	-	2,76	32,25	-	32,25
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	551,11	6.450,00	2,76	2,76	5,52	32,25	32,25	64,50
Nachtschwerarbeits-Beitrag	-	3,80	3,80	551,11	6.450,00	-	20,94	20,94	-	245,10	245,10
BV-Beitrag ⁹⁾	-	1,53	1,53	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Monatliches Entgelt, ab dem die monatliche Geringfügigkeitsgrenze von **€ 551,10** überschritten wird.

2) Der Zuschlag für Ruhe- u. Versorgungsgenussempfänger betrug bis Mai 2025 0,15%

3) Die Beiträge zur Unfallversicherung werden nach dem Umlageverfahren berechnet.

4) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt: Beitragsgrundlage bis € 2.074,00: **0 %**, über € 2.074,00 bis 2.262,00: **1 %**, über € 2.262,00 bis 2.451,00: **2 %** (§ 2a AMPFG).

5) Nur für die nichtpragmatisierten Dienstnehmer.

6) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension wird die Beitragslast halbiert.

7) inklusive 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (entfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

8) Bei Aufschub des Antritts einer Alterspension werden die allgemeinen Pensionsversicherungsbeiträge halbiert.

9) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen mit und ohne Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer sowie der freiberuflich selbständig Erwerbstätigen

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz - Versicherten- anteil in %	Mindestbei- tragsgrund- lage in Euro	Höchste Bei- tragsgrund- lage in Euro	Niedrigs- ter Beitrag in Euro	Höchster Bei- trag in Euro
Krankenversicherung					
	6,80 ¹⁾	551,10 ²⁾	7.525,00	37,47	511,70
Unfallversicherung ³⁾					
Pensionsversicherung					
a) nach dem GSVG für Kammermitglieder					
Pflichtversicherung	18,50	551,10	7.525,00	101,95	1.392,13
Weiterversicherung	22,80	551,10	7.525,00	125,65	1.715,70
b) nach dem GSVG für Neue Selbständige					
Pflichtversicherung	18,50	551,10	7.525,00	101,95	1.392,13
Weiterversicherung	22,80	551,10	7.525,00	125,65	1.715,70
c) nach dem FSVG					
Pflichtversicherung	20,00	551,10	7.525,00	110,22	1.505,00
Weiterversicherung	20,00	551,10	7.525,00	110,22	1.505,00

1) Zuzüglich Leistung des Bundes in der Höhe von 0,85 % der Beitragsgrundlage.

2) Dieser Wert gilt auch als fixe (keine Nachbemessung) Beitragsgrundlage für Kammermitglieder in der KV in den ersten beiden Kalenderjahren der Pflichtversicherung (wirksam ab 2003).

3) Pauschalierter Monatsbeitrag **€ 12,07** .

ANMERKUNG: Auf die Darstellung der Beitragssätze und Werte für die Selbst-/Pflichtversicherung gemäß §§ 14a, 14b GSVG für Freiberufler wird aus Übersichtsgründen verzichtet (relativ geringe Fallanzahl).

E. Sozialversicherung der Bauern

1. Beiträge für Betriebsführer je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz - Versiche- rentanteil in %	Mindestbei- tragsgrundla- ge in Euro ¹⁾	Höchstbei- tragsgrundla- ge in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Bei- trag in Euro
Krankenversicherung ^{2) 3) 4)}	6,80	551,10	7.525,00	37,47	511,70
Betriebshilfebeitrag	0,40	551,10	7.525,00	2,20	30,10
Unfallversicherung ⁵⁾	1,90	1.016,97	7.525,00	19,32	142,98
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung ⁴⁾	17,00	551,10	7.525,00	93,69	1.279,25
b) Weiterversicherung ^{3) 6)}	22,80	551,10	7.525,00	125,65	1.715,70

1) Beitragsgrundlagenoption gemäß § 23 Abs. 1a iVm § 23 Abs. 10 lit. a BSVG: € 551,10 in der Krankenversicherung, € 1.016,97 in der Pensionsversicherung und € 1.911,02 in der Unfallversicherung.

2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 1 und/oder § 2b Abs. 1 BSVG pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, in der Kranken- und Pensionsversicherung nur die Hälfte.

3) Bei freiwilliger Weiterversicherung in der Kranken- bzw. Pensionsversicherung ist eine Herabsetzung bis zu einer Beitragsgrundlage von € 1.010,40 monatlich zulässig; in der Pensionsversicherung jedoch nur, wenn die Beitragsgrundlage über dem monatlichen Betrag von € 1.010,40 liegt.

4) Weitere 5,80 % entfallen in der Pensionsversicherung auf eine Partnerleistung des Bundes. In der Krankenversicherung leistet der Bund zusätzlich 0,85% zum Beitrag der Pflichtversicherten.

5) Betriebsbeitrag. Für Gesellschafter einer OG und für persönlich haftende Gesellschafter einer KG beträgt der monatliche Beitrag € 18,05

6) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 wird der Beitrag über Antrag zur Gänze aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

2. Beiträge für mittätige Kinder, Enkel, Wahl-, Stief- und Schwiegerkinder je Monat¹⁾

Bezeichnung	Beitragssatz - Versiche- rentanteil in %	Mindestbei- tragsgrundla- ge in Euro	Höchstbei- tragsgrundla- ge in Euro ²⁾	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Bei- trag in Euro
Krankenversicherung ^{3) 4)}	6,80	551,10	2.508,33	37,47	170,57
Betriebshilfebeitrag	0,40	551,10	2.508,33	2,20	10,03
Unfallversicherung	-			-	-
Pensionsversicherung ³⁾					
a) Pflichtversicherung ⁴⁾	17,00	551,10	2.508,33	93,69	426,42
b) Weiterversicherung ⁵⁾	22,80	551,10	2.508,33	125,65	571,90

1) Der Beitrag für hauptberuflich beschäftigte Angehörige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beträgt in der Kranken- und Pensionsversicherung (Pflichtversicherung) jeweils die Hälfte des Angehörigenbeitrages.

2) Für Kinder, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 3.762,50 € in der Pensionsversicherung.

3) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 2 und/oder § 2b Abs. 2 BSVG in der Kranken- und Pensionsversicherung pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, die Hälfte = 1/6 Versicherungswert/Beitragsgrundlage bzw. in der Pensionsversicherung vor Vollendung des 27. Lebensjahres 1/4.

4) Weitere 5,80 % entfallen in der Pensionsversicherung auf eine Partnerleistung des Bundes. In der Krankenversicherung leistet der Bund zusätzlich 0,85% zum Beitrag der Pflichtversicherten.

5) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 wird der Beitrag über Antrag zur Gänze aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

3. Beiträge für mittätige Eltern, Großeltern, Wahl-, Stief- und Schwiegerelternanteile je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz - Versiche- renanteil in %	Mindestbei- tragsgrundla- ge in Euro ¹⁾	Höchstbei- tragsgrund- lage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Bei- trag in Euro
Krankenversicherung ²⁾	6,80	275,55	3.762,50	18,74	255,85
Betriebshilfebeitrag	0,40	275,55	3.762,50	1,10	15,05
Unfallversicherung	-			-	-
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung ²⁾	17,00	275,55	3.762,50	46,84	639,63
b) Weiterversicherung ³⁾	22,80	275,55	3.762,50	62,83	857,85

- 1) Beitragsgrundlagenoption gemäß § 23 Abs. 1a iVm § 23 Abs. 10 lit.a BSVG: € 275,55 in der Kranken- und € 508,49 in der Pensionsversicherung.
2) Weitere 5,80 % entfallen in der Pensionsversicherung auf eine Partnerleistung des Bundes. In der Krankenversicherung leistet der Bund zusätzlich 0,85% zum Beitrag der Pflichtversicherten.
3) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 wird der Beitrag über Antrag zur Gänze aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

F. Krankenversicherung für Pensionisten und Übergangsgeldbezieher nach ASVG, GSVG oder BSVG

			Beitragssatz	
Pensionsversicherungsträger	Krankenversicherungsträger	Pensionist krankenversichert nach	Pensionist (in Prozent) ^{1) 2)}	Pensionsversicherungsträger ("Hebesatz", in Prozent) ³⁾
PVA	ÖGK	ASVG	6,0	178,00
	BVAEB	B-KUVG		171,00
BVAEB	BVAEB	B-KUVG		308,00
SVS	SVS	GSVG		196,00
		BSVG		387,00

1) von jeder auszuzahlenden Pension und Pensionssonderzahlung (ausgenommen Waisenpensionen) sowie von jedem auszuzahlenden Übergangsgeld

2) Gültig ab 1. Juni 2025. Für Personen die eine Ausgleichszulage (**nicht** Ausgleichszulagenbonus bzw. Pensionsbonus) beziehen, sowie deren - im gemeinsamen Haushalt lebenden - Ehepartner*innen oder eingetragene Partner*innen, wurde die Erhöhung des KV Beitrags für das Jahr 2025 ausgesetzt. Für sie gilt weiterhin der Beitragssatz i. H. von **5,1%** bis zum Ablauf des Jahres 2025.

3) von der Summe aller auszuzahlenden Pensionen, Pensionssonderzahlungen (ausgenommen Waisenpensionen) und Übergangsgelder

G. Krankenversicherung der gemäß § 9 ASVG in die Krankenversicherung einbezogenen Personen

Beiträge je Monat¹⁾

Personenkreis	Beitrags- satz in %	Beitrags- grundlage in Euro	Beitrag in Euro
1. Bezieher von Vorschüssen auf Renten in einer fremdstaatlichen Rentenversicherung; Bezieher von Leistungen aufgrund des Pensionsstatutes der DDSG; andere Bezieher von Ruhe- bzw. Versorgungsgenüssen aufgrund diverser Pensionssondersysteme; Bezieher einer italienischen Rente, die seit 1950 in Österreich leben, wenn und solange sie ihren Wohnsitz in Tirol, Steiermark oder Salzburg haben.	10,50	1.397,70	146,76
2. Asylwerber in Bundesbetreuung	7,65	1.397,70	106,92
3. Bezieher einer Leistung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung ²⁾	9,08	-	-
4. Alle übrigen gemäß § 9 einbezogenen Personen	7,65	1.397,70	106,92

1) Die Beiträge werden in den meisten Fällen zur Gänze von der bezugsauszahlenden Stelle (Bund, Caritasverband, Stadt Wien, Stadt Graz usw.) getragen, in einigen Fällen ist ein Teil vom Versicherten zu tragen.

2) Die Beitragsgrundlage ist der um ein Sechstel erhöhte jeweils anzuwendende Richtsatz nach § 293 Abs. 1 ASVG. Die Beiträge werden zur Gänze von den Bundesländern getragen.